



Träger Eigenes Wohnen International/UMA

Leistungsbeschreibung
Fachliche Standards
&
Qualitätsbausteine



Inhaltsverzeichnis

	Seiten
„Träger Eigenes Wohnen International/UMA“	S. 3 - 17
1. Zuordnung des Angebotes	
2. Voraussetzungen und Ziele	
3. Aufnahmekapazität, personelle Ausstattung und Ressourcen	
4. Fachliche Standards und Qualitätsbausteine	
5. Grundleistungen	
6. Leistungen, die nicht im Entgelt enthalten sind	
7. Leistungsbesonderheiten	

Leistungsbeschreibung des W IP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

1. Zuordnung des Angebotes

Grundlegend für das zu beschreibende Angebot ist die Verpflichtung der Bundesrepublik, die in vier internationalen Abkommen den Schutz für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge garantiert. Dies sind die Genfer Flüchtlingskonvention (GFK), das Haager Minderjährigenschutzabkommen (MSA), die UN-Kinderrechtskonvention (KRK) und die EntschlieÙung vom 26. Juni 1997.

Als dem definierten Personenkreis zugehörig gelten "Minderjährige, die ohne Eltern oder Erziehungsberechtigte ins Bundesgebiet einreisen. Werden Eltern und Kinder nach der Einreise von ihren Eltern getrennt, gelten sie ebenfalls als unbegleitet, wenn davon ausgegangen werden muss, dass diese Trennung über einen längeren Zeitraum andauert und die Eltern nicht in der Lage sind, sich um ihre Kinder zu kümmern. „Minderjährig“ ist gemäß der zivilrechtlichen Bestimmungen jede Person unter 18 Jahren“ (vgl. hierzu Bundesamt für Migration und Flüchtlinge).

Zu den Standards der EntschlieÙung des Rates der Europäischen Union zählt auch, dass minderjährige Asylsuchende an der gesamten sozialen Infrastruktur teilhaben.

Grundsätzlich steht jungen Flüchtlingen damit das vollständige Leistungsspektrum der Jugendhilfe offen.

Produktbereich	Hilfe zur Erziehung
Produktgruppe	Individualpädagogische Jugendhilfemaßnahmen
Produkt	Träger-Eigenes-Wohnen International/UMA
Personalschlüssel	➤ Betreuungsdichte: 1 : 2,32
	➤ Koordination: 1 : 12
Trägerübergreifendes Personal	➤ Trägerleitung: 1 : 24 Anfragemanagement, Gremienarbeit, Vernetzungsarbeit, Organisation von Projekttreffen, Qualitätssicherung, Konzeptfortschreibung, Fortbildungen und Mitarbeiterauswahl, etc...

Leistungsbeschreibung des WIP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verwaltung: 1:30 Rechnungswesen, allg. Schriftverkehr, Lohnbuchhaltung, etc-... ➤ Wirtschaftsdienst: <u>anteilig</u> kleinere Reparaturarbeiten, Unterstützung bei Haushaltsarbeiten etc... ➤ Externe Supervision ist in allen Tätigkeitsfeldern verpflichtend.
--	--

<p>Allgemeine Beschreibung</p>	<p>Die intensive und individuelle pädagogische Betreuung und Unterstützung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Alter ab 16 Jahren, im Einzelfall auch ab 15 Jahren, ist ein spezifiziertes Unterstützungsangebot im Rahmen des Konzeptes zum Träger-Eigenen-Wohnen / TEW, welches mit der Beendigung der Inobhutnahme und nach Abschluss des Clearingverfahrens einsetzen kann.</p> <p>Bei der Ermittlung des Hilfebedarfs unbegleiteter Minderjähriger sind folgende Problembereiche anzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schutzlosigkeit ➤ Verlust der Eltern bzw. der Herkunftsfamilie ➤ Abbruch des schulischen und beruflichen Lebenszusammenhangs ➤ Unkenntnis der fremden Kultur in Deutschland ➤ Unkenntnis der Lebensweise und der Sprache ➤ Fluchttrauma und Gewalterfahrung ➤ Fehlen neuer notwendiger Kompetenzen ➤ Fehlen einer realistischen Lebensplanung ➤ Noch nicht abgeschlossener Reifeprozess <p>(vgl. Bundesverband für Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge, Riedelsheimer / Wiesinger 2004 und Working Paper 26 der Forschungsgruppe des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge 2009)</p>
---------------------------------------	--

Leistungsbeschreibung des W IP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

	<p>Bei Flüchtlingsjugendlichen wird im Vergleich zu gleichaltrigen deutschen Jugendlichen häufig ein hoher Grad an Selbstständigkeit vorausgesetzt, dementsprechend sind die benannten Indikatoren bei der Entscheidung über das Maß der notwendigen Betreuung sorgfältig zu berücksichtigen.</p> <p>Die Spezifikation der Zielsetzungen erfolgt auf Basis der individuellen Hilfeplanung. Die jeweils praktischen Inhalte orientieren sich am erhobenen Bedarf.</p> <p>Die Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Mitarbeitern des Anbieters und des öffentlichen Trägers sowie den Vormündern werden durch den Hilfeplan geregelt und stellen die Grundlage der Arbeit dar.</p>
--	---

2. Voraussetzungen und Ziele

Rechtliche Grundlagen	SGB VIII §§ 27, 35, 41
Zielgruppe / Indikation	Das Angebot richtet sich an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.
Zielorientierung	<p>Unter der Prämisse eines durchgängig kultursensiblen Verständnisses, im Sinne einer Berücksichtigung und wertschätzenden Einbindung der Herkunftskultur, möchten wir die Jugendlichen bei der Entwicklung einer eigenen kulturellen Identität unterstützen und ihnen ein förderliches Zuhause mit der Orientierung an folgenden Zielen bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vermittlung kulturspezifischen und -relevanten Wissens ➤ Vermittlung von Konventionen des sozialen Miteinanders ➤ Förderung von Spracherwerb ➤ Vermittlung sozialer Kompetenzen

Leistungsbeschreibung des WIP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vermittlung ortskundlichen Wissens ➤ Zugang zum Bildungswesen/schulische Förderung und Integration ➤ Zugang zu Beschäftigung und zu Integrationsmaßnahmen ➤ Beratung und Unterstützung zum Aufenthaltsstatus ➤ Beratung zu sozialen Möglichkeiten und Grenzen ➤ Ermittlung von Eltern oder Verwandten (evtl. unter Beteiligung des Suchdienstes beim DRK) ➤ Familienzusammenführung und Familiennachzug oder Unterstützung bei der Reintegration im Herkunftsland ➤ Aktivierung der Selbsthilfepotentiale und Entbehrlichmachung von Begleitung unter Nutzung sämtlicher Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse, Geschicke, Erfahrungen, Talente, Neigungen und Stärken ➤ Die Maßnahme ist auf 18 Monate angelegt. Ziel ist es, den jungen Menschen mit Erreichen der Volljährigkeit zu verselbstständigen. Näheres regelt der Hilfeplan.
--	--

3. Aufnahmekapazität, personelle Ausstattung und Ressourcen

Aufnahmekapazität und Platzzahl	
Kapazität und Platzzahl	Das Angebot ist durch das zuständige Landesjugendamt Rheinland betriebsgenehmigungspflichtig und ist, orientiert an den Bedarfen, in seiner Kapazität, veränderbar. Gemäß der Handreichung des LVR zum Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen, sind die Jugendlichen geschlechterspezifisch unterzubringen. Eine Ausnahme

Leistungsbeschreibung des WIP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

	kann hier lediglich die gemeinsame Platzierung von Geschwisterkindern bilden.
--	---

Leitung und Koordination	
Qualifikation	Die pädagogische Leitung ist Fachkraft gemäß SGB VIII. Sie verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Jugend- und Sozialarbeit sowie in der Personalführung.
Präsenz	Die pädagogische Leitung ist am Trägerstandort in zentral gelegenen Räumlichkeiten präsent.
Erreichbarkeit	Erreichbarkeit und Möglichkeiten zum Austausch über den Maßnahmeverlauf und die aktuelle Situation sind für die Mitarbeiter des öffentlichen Trägers zu Bürozeiten gewährleistet.
Rufbereitschaft	Zur Krisenintervention ist eine kostenfreie Notrufnummer geschaltet.
Kooperation	Zur Initiierung von Zusatz- oder Folgehilfen, die aus fachlicher Sicht trägerintern nicht realisiert werden können oder sollen, oder für die keine Ressourcen zur Verfügung stehen, wird mit fachübergreifenden Diensten, anderen Trägern erzieherischer Hilfen und Kooperationspartnern in Handwerk und Handel zusammengearbeitet.

Mitarbeiter	
Fachlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Qualifikationen unserer pädagogischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen entsprechen dem Fachkräftegebot sowie den Vorgaben des Landesjugendamtes Rheinland in der UMA-Betreuung. ➤ Einige unserer Mitarbeiter verfügen über eigene Migrationserfahrungen.

Leistungsbeschreibung des W IP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

	<ul style="list-style-type: none">➤ Die pädagogischen Mitarbeiter werden wenn notwendig, durch medizinisch ausgebildetes Personal unterstützt.➤ Es gelten die Standards der Beteiligung im Team und der kollegialen Beratung.➤ Die Teilnahme an Supervision sowie an Fort- und Weiterbildung ist verpflichtend.
--	---

4. Fachliche Standards und Qualitätsbausteine

Standards

- Die Wohnung ist für maximal 3 Personen ausgelegt. Jeder Jugendliche bewohnt ein eigenes Zimmer, darüber hinaus verfügt die Wohnung über ein Wohnzimmer, eine Küche und ein Badezimmer.
- Der Wohnraum ist altersentsprechend eingerichtet und bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.
- Der Wohnraum ist mit Rauchmeldern, CO2 Meldern, Feuerlöscher und Löschdecke ausgestattet.
- Die Wohnung ist dem Ordnungsamt und der Polizei gemeldet, dort sind das Trägerkonstrukt und die Betreuungsstruktur bekannt.
- Für die jungen Flüchtlinge besteht eine 24-stündige Rufbereitschaft durch die Mitarbeiter des W IP e.V.. Die Erreichbarkeit ist für die Anrufenden durch eine speziell geschaltete 0800er Nummer kostenneutral sicher gestellt, ebenso ist die Erreichbarkeit über internetgestützte Systeme gewährleistet.
- Zu Absicherung der Leistung kooperieren wir mit externen Diensten und Leistungsanbietern.

Leistungsbeschreibung des WIP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

5. Grundleistungen

Leistungsbereich	Beschreibung
Betreuungsintensität	Variable Betreuungsintensität im TEW International mit einem Mindestvolumen von 21 Wochenstunden.
Maßnahme- vorbereitungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorgeschaltete, kostenneutrale Motivationsphase i.d.R. mit 10 Kontakten ➤ Größtmöglicher Einbezug des Jugendlichen in Vorbereitungen und Planung, Erklären und Verabreden von Umgangsregeln ➤ Abklärung familiärer Ressourcen ➤ Abklärung schulischer Ressourcen ➤ Allgemeiner Gesundheitsscheck (innerhalb von 4 Wochen) ➤ Bei Bedarf Basisdiagnostik durch KJP ➤ Abklärung von Impfungen und chronischen Krankheiten ➤ Initiierung Deutschkurs und Nachhilfe ➤ Abschluss einer Betreuungsvereinbarung ➤ Abschluss eines Wohnungsnutzungsvertrages
Pädagogische Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Pädagogische Fachkraft ➤ Betreuung und Aufsicht gemäß der vereinbarten Intensität ➤ Gewährleistung des Alltags durch räumliche und zeitliche Strukturierungshilfen. ➤ Planung individueller Aktivitäten ➤ Deutschunterricht und Nachhilfe ➤ Regelmäßige strukturierte Gespräche ➤ Bei Bedarf, Überprüfung möglicher Gefährdungen und pädagogische Intervention ➤ Bei Entweichung, Einbeziehung der zuständigen Behörden, schnellstmögliche (innerhalb v. 24 Stunden) Information der Erziehungsberechtigten und des Jugendamtes

Leistungsbeschreibung des W IP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Regelmäßige Überprüfung der Indikation und differenzierte Verhaltensbeobachtung
Förderung lebenspraktischer Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einkaufen, Zubereitung von Mahlzeiten, Vermittlung und Einübung von Kenntnissen gesunder Ernährungsweise ➤ Einübung des Umgangs mit Geld, Konto, Sparbuch, Haushaltsbuch mit dem Ziel selbstverantwortlicher Finanzplanung ➤ Einübung des Umgangs mit öffentlichen Einrichtungen und Behörden ➤ Hilfestellung bei der Erledigung von Formalitäten ➤ Pflege von Kleidung und Wohnraum, einfache Instandhaltungsarbeiten unter Anleitung ➤ Einübung angemessenen Umgangs mit Nachbarn und Vermieter ➤ Einhalten der Hausordnung
Förderung von Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontinuierliche allgemeine Gesundheits-erziehung ➤ Sicherstellung medizinischer Versorgung ➤ Regelmäßige ärztliche Kontrollen ➤ Vermittlung gesunder Ernährungsweise ➤ Sicherstellung notwendiger Therapien (Medikamente, Diäten etc.) ➤ Hilfestellung bei der Beschaffung notwendiger Hilfsmittel (Brille, Zahnspange, Zahnersatz) und Unterstützung bei deren Benutzung ➤ Geschlechtsspezifische sexualpädagogische Angebote ➤ Aidsprävention und Aufklärung ➤ Zurverfügungstellung von Verhütungsmitteln ➤ Benachrichtigung und Einbeziehung der Vormünder und des Jugendamtes bei schwerwiegenden Erkrankungen und/oder bevorstehenden Eingriffen

Leistungsbeschreibung des WIP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Umgang mit chronischen Krankheiten ➤ Zusammenarbeit mit Pflegediensten bei kontinuierlicher Medikation ➤ Dokumentation gravierender Erkrankungen
Förderung der Persönlichkeitsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ernsthaftes und ehrlich gestaltetes und belastbares Beziehungsangebot ➤ Unterstützung bei der Verarbeitung familiärer Problematik, wie bei der Bewältigung von Konflikten und Ängsten zur Stärkung des Selbstwertgefühls ➤ Regelmäßige Reflexionsgespräche ➤ Herbeiführung externer Beratung oder sonstiger Hilfen ➤ Entwicklung eines eigenen Lebenskonzeptes ➤ Fluchtaufarbeitung
Verbesserung der Lern- und Entwicklungschancen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ständige Förderung kognitiver Fähigkeiten
Externe Beschulung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Als Zusatzleistung über Flex-Fernschule, SGD oder ILS, sofern andere Alternativen nicht greifen
Förderung bei Besuch einer öffentlichen Schule	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Regelmäßige Förderung der Arbeitshaltung und Hilfestellung bei der Erledigung der Hausaufgaben ➤ Regelmäßige Überprüfung von Leistungsstand und Sozialverhalten in Kooperation mit den Lehrkräften ➤ Bei Bedarf, Begleitung zur Schule ➤ Bei Bedarf, Nachhilfe durch externe Kraft ➤ Hilfestellung vor Prüfungen und bei Prüfungsängsten

Leistungsbeschreibung des WIP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

Berufliche Förderung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwicklung einer beruflichen Perspektive ➤ Berufsorientierung durch versicherte Praktika ➤ Beratung und Begleitung bei der Berufsfindung ➤ Hilfestellung bei der Ausbildungsplatzsuche ➤ Kooperation mit Trägern berufsvorbereitender Maßnahmen und Arbeitsvermittlungsstellen ➤ Kooperation mit Ausbildungsstelle und Berufsschule ➤ Abklärung und Beantragung ausbildungsbegleitender Hilfen bei Bedarf
Freizeitgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freizeitplanung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Bedürfnisse und Angebote vor Ort. Hilfestellung bei Anmeldung in Vereine, Begleitung bei Bedarf ➤ Individuelle Urlaubsplanung ➤ Berücksichtigung von Angeboten im Stadtteil
Förderung alltäglicher Selbstversorgung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anleitung zu regelmäßigen Mahlzeiten ➤ Anleitung zu regelmäßiger Reinigung der Räumlichkeiten ➤ Anleitung zu regelmäßiger Pflege von Wäsche und Kleidung ➤ Angebot von Übernachtungsmöglichkeiten für Freunde ➤ Gestaltung von Festen und kulturellen Feierlichkeiten wie Weihnachten, Ramdan, Geburtstagen, Ostern, Sylvester, etc...
Vermittlung sozialer Werte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ständige Vermittlung sozialer Werte ➤ Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen ➤ Wahrnehmung und Reflexion der eigenen Geschlechterrolle und Unterstützung bei der Findung selbstbewusster Geschlechtsidentität ➤ Thematisierung und Akzeptanz sozio-kultureller Unterschiede, Förderung inter-kultureller Ver-

Leistungsbeschreibung des W IP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

	ständigung
Politische Arbeit	➤ Thematisierung interkultureller Unterschiede
Beratung und	➤ Förderung interkultureller Verständigung
Anleitung mit	➤ Hinterfragen politischer Tendenzen
Jugendlichen	➤ Förderung eines kritischen Umgangs mit Medien
Entwicklungs-	➤ Konstituierung des spezifischen Hilfebedarfs in
diagnostik,	Kooperation mit dem zuständigen Jugendamt
Erziehungsplanung,	und möglichst in einem ersten HPG vor Maß-
Hilfeplanung	nahmebeginn
	➤ Verhaltensbeobachtung, regelmäßige Über-
	prüfung des Entwicklungsverlaufs und dessen
	Dokumentation
	➤ Regelmäßige kritische Überprüfung der pädago-
	gischen Zielformulierung und deren Realisierung
	➤ Berichte und Empfehlungen, regelmäßige Ver-
	laufsdokumentation
	➤ Herbeiführen zusätzlicher Leistungen oder
	externer Hilfen aufgrund der Hilfeplanung
	➤ Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen
	mit dem Jugendlichen
	➤ Schriftliche Information (Bericht) an den zustän-
	digen ASD/BSD 4 Wochen vor HPG-Termin,
	Darstellung des Entwicklungsverlaufs mit Vor-
	schlägen für die weitere Erziehungshilfe und
	Abstimmung der HPG-relevanten Themen 14
	Tage vor HPG-Termin
	➤ Anzustreben ist eine Hilfeplanung in halbjähr-
	lichen Intervallen.
	➤ Die Hilfeplanung findet beim zuständigen
	Jugendamt, in den Räumlichkeiten des W IP e.V.
	oder in der Wohnung des Jugendlichen statt.
Beendigung der	➤ Beendigung der Maßnahme unter Berücksich-
Maßnahme	tigung der Hilfeplanergebnisse
	➤ Vorbereitung der Jugendlichen auf das Ende der

Leistungsbeschreibung des W IP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

	<p>Maßnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorbereitung und Erarbeitung von möglichen Anschlussperspektiven wie Berufsfindung, weiter qualifizierenden Schulabschlüssen, Wohnraumanmietung, Ausbildungsplatzsuche etc... ➤ Kleinschrittige Verselbstständigung ➤ Übernahme von Mietbürgschaften ➤ Flexible Begleitung und Realisierung von Anschlussperspektiven nach Beendigung der Maßnahme auf der Basis von Fachleistungstunden mit dem Ziel endgültiger Verselbstständigung ➤ Nachbetreuung für einen begrenzten Zeitraum bei voller Verantwortungsübernahme durch den Klienten
Verwaltungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktenführung ➤ Sicherstellung des Versicherungsschutzes ➤ Beschaffung von Dokumenten, Bescheinigungen und Berichten ➤ Verwaltung klientenbezogener Gelder
Partizipation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ In Hilfe- und Entwicklungsplanung ➤ In der Alltagsgestaltung ➤ In den individuellen Beziehungen zu den Mitarbeitern

Leistungsbeschreibung des WIP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

6. Leistungen, die nicht im Entgelt enthalten sind

Taschengeld	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Taschengeld gemäß den jeweils aktuellen Empfehlungen des Landesjugendamtes Rheinland
Kosten zur Erlangung eines legalen Aufenthaltsstatusses	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Übersetzungen ➤ Notarielle Beglaubigungen
Ferienmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ferienmaßnahmen, die 300.- € kalenderjährlich überschreiten, gemäß den Empfehlungen der Landeskommision
Externe Beschulung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Realisierung über deutsche Fernschule, Flex-Fernschule oder ILS mit anzustrebender Externenprüfung ➤ Beschulung durch externe Kraft
Therapeutische oder heilpädagogische Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezifische Förderung in Kooperation mit externen Therapeuten, Heilpädagogen oder ambulanten Hilfemaßnahmeträgern (nach Ablehnung durch die Krankenkasse)
Nachbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Regelmäßige und verbindliche Nachsorge, i.d.R. ab Volljährigkeit, im eigenen Wohnraum ➤ Die Nachbetreuung wird ausschließlich im Nachgang zum trügereigenen Wohnen angeboten. Als bedarfsorientierte Hilfe richtet sie sich an Jugendliche und junge Volljährige, die einer reduzierten aber punktgenauen Unterstützung und (Ab-)Sicherheit des Schrittes in die Selbst-

Leistungsbeschreibung des W IP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

Sondertatbestände	<p>ständigkeit bedürfen. Die Nachbetreuung ist nicht als aufsuchende Hilfe, sondern als Stand-By Leistung konzipiert und von daher in hohem Maße auf die Mitarbeit, das Problembewusstsein und die Verantwortungsbereitschaft der beteiligten jungen Menschen angewiesen. Lediglich für Ausnahmefälle ist eine aufsuchende Vorgehensweise vorgesehen.</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Dem Angebot zur Nachbetreuung liegt eine Entgeltvereinbarung zum Fachleistungsstundensatz zu Grunde.➤ Ersteinkleidung, Entlassungskleidergeld➤ Zusätzliche Bekleidung bei Wachstumsschüben
--------------------------	--

7. Leistungsbesonderheiten

- Organisation und Unterstützung bei der Bewältigung grundlegender Alltagserfordernisse wie Einkauf, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Selbstversorgung mit Mahlzeiten, eigener Freizeitgestaltung
- Vernetzung und der Kontaktpflege mit der Heimat
- Strukturierung des Tages- und Wochenablaufes
- Gestaltung der Wohnung/des eigenen Zimmers
- Nutzung des Wohnumfeldes und Hilfestellung zur Integration
- Gesundheitsförderung mit Hinweisen zu Arztbesuchen, Ernährung, Drogen, Sexualität, ect...
- Aktivierung von Unterstützungssystemen insbesondere zur Beratung im Asylverfahren
- Kooperation vor allem mit ehrenamtlichen Vormündern und Berufsvormündern, Fachanwälten für Asylverfahren, Psychotherapeutischen Einrichtungen, PSZ Düsseldorf (Hilfe für Überlebende von Folter, Krieg und Gewalt), Ressort Integration der Stadt Wuppertal, Sana Klinikum

Leistungsbeschreibung des WIP e.V.
„Träger-Eigenes-Wohnen International / UMA“

- Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen durch Unterstützung in der Beziehungsgestaltung, im Umgang mit Rückschlägen, in der Aufarbeitung
- biographischer Aspekte und der Thematisierung von Ausgrenzung
- Unterstützung der Integration durch Annäherung, gegenseitiger Auseinandersetzung, Kommunikation, dem Finden von Gemeinsamkeiten und Feststellen von Unterschieden
- Initiierung von Sprachkurs und Schulbesuch
- Ermöglichung, Unterstützung und kritische Begleitung von Medien-nutzung
- Unterstützung bei der Klärung des rechtlichen Status
- Unterstützung bei der Wahrnehmung von Terminen und Begleitung bei Behördenkontakten
- Hilfe bei der Bewältigung der aktuellen Situation und psychische Stabi-lisierung
- Organisation von Unterstützung durch weitere Fachkräfte nach Bedarf
- Durchgängige Berücksichtigung möglicher Traumatisierung
- Wahrnehmung der besonderen Schutzinteressen von weiblichen minder-jährigen Flüchtlingen durch weibliche Fachkräfte
- Bei Bedarf, Begleitung zum künftigen Aufenthaltsort

Minderjährige Flüchtlinge haben unterschiedliche Erfahrungen in ihrem Heimatland und auf der Flucht gemacht und diese auch unterschiedlich verarbeitet. Die einen werden an dem Angebot, hier Fuß zu fassen, sehr aktiv mitwirken können, andere bedürfen hierfür mehr Zeit und besonderer Unter-stützung.

